

Bern, Februar 2017



SP Frauen Kanton Bern
Femmes PS canton de Berne

PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG SP FRAUEN KANTON BERN

Datum, Zeit 25. Februar 2017, 08.45-09.45

Ort, Raum Generationenhaus, Bern

Anwesend 48 Personen

Sitzungsleitung Kornelia Hässig Vinzens

Protokollführung Zora Schindler

Programm

09.10 Uhr Begrüssung

09.15 Uhr

Statutarische Geschäfte

1. Wahl der Stimmezählerinnen
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls vom 21. Mai 2016
4. Abnahme des Jahresberichts des Leitungsgremiums
5. Erfolgsrechnung 2016, Revisorinnenbericht, Budget 2017
6. Verabschiedungen
7. Wahlen in das Leitungsgremium
8. Ziele SP Frauen Kanton Bern 2017
9. Varia

09.45 Eintreffen der Teilnehmerinnen, Kaffee und Gipfeli

10.00 Uhr Tagung „Frauen und Politik - Mut zur Macht“

1. Begrüssung

Kornelia Hässig Vinzens begrüsst die Anwesenden Frauen. Es scheint, als würden die Zeiten rauer: wir haben in der Vergangenheit viel erreicht, nun geht es teilweise plötzlich wieder rückwärts. Das sieht man daran, dass Frauen zwar die Mehrheit der Bevölkerung stellen, aber dennoch viele Probleme von Minderheiten haben.

Die heutige Tagung ist als Auftakt zu den Wahlen 2018 geplant. Nach den Wahlen 2014, bei denen die SP kanton Bern in fast allen Regionen mit getrennten Frauen- und Männerlisten angetreten ist, haben wir eine paritätische Fraktion erreicht. Wir sind die einzige Partei, bei der es so aussieht. Unser Ziel ist es, dass bei den Wahlen wieder getrennte Listen durchgeführt und die Frauen darauf natürlich gewählt werden. Oft ist es gerade auf Sektionsebene schwierig, Frauen zu finden. Die Hoffnung für die heutige Veranstaltung ist, Frauen Mut zu machen, in der Politik mitzutun..

2. Statutarische Geschäfte

1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Zora Schindler wird einstimmig gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 21.05.2016

Das Protokoll wird genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichts des Leitungsgremiums

„An der HV im Mai 2016 wurde ich zur neuen Präsidentin gewählt. Da die HV 2017 bereits im Februar stattfindet, ist die Zeitspanne zwischen den beiden HV's kürzer als üblich und somit auch mein erster Jahresbericht!

Die erste Sitzung des Leitungsgremiums nach der HV fand am 25. August statt. Dabei ging es vor allem darum, sich gegenseitig kennen zu lernen, sich auszutauschen und die wichtigsten Tätigkeiten/Projekte festzuhalten. Das Leitungsgremium tagte das zweite Mal am 10. November 2016. Prioritär war die HV/Tagung 2017, welche wie erwähnt früher als üblich stattfinden sollte. Dazu wurde die bestehende Arbeitsgruppe Wirtschaft, welche bereits die letztjährige Tagung organisiert hatte, aktiviert und mit weiteren Frauen ergänzt. Die Arbeitsgruppe plante den groben Ablauf der Tagung «Frauen und Politik» zu Handen des Leitungsgremiums.

Am 7. Januar 2017 zog sich das Leitungsgremium zu einer Retraite zurück. Schwerpunkt waren die Ziele und Aktivitäten des Jahres 2017 sowie die finale Organisation der HV und Tagung im Februar.

Barbara Nyffeler sorgte im 2016 noch für die Beiträge der SP-Frauen Bern im links.be. Vielen herzlichen Dank für das Engagement und die interessanten Texte. Inskünftig werden die SP-Frauen nur noch 3 x im Jahr einen Artikel schreiben. Die Planung erfolgt in der Regel in der ersten ordentlichen Sitzung des Jahres.

Während den Grossrats-Sessionen fanden jeweils wie üblich am ersten Donnerstag das SP-Fraktionsfrauen-Mittagessen im Restaurant Postgässli statt. Die Grossrätinnen organisierten an einem solchen Essen ein Foto für die AHVPlus-Initiative, welches wir dann über Facebook und Twitter verbreiteten. Die Essen sind eine gute Gelegenheit sich auszutauschen, Pläne zu schmieden und Geschäfte zu besprechen.

Ich bin in der Findungskommission für die Regierungswahlen und versuche als Präsidentin der SP Frauen unter anderem auch die Interessen der Frauen zu vertreten.

Nun sind wir bereit mit vollem Elan ins neue Jahr aufzubrechen. Im 2017 wird der Hauptfokus auf den Regierungs- und Grossratswahlen liegen. Der zweite Schwerpunkt wird die Thematik «Gender Diversity / Diversity Management» sein. Hier wollen wir uns im 2017 vertiefen und Aktivitäten andeuten.

Der Start ins Präsidium wurde mir leichtgemacht - ich wurde vom Leitungsgremium mit offenen Armen aufgenommen und von allen gut beraten. Auch Petra Maurer, welche die Mutterschaftsvertretung für Zora Schindler übernahm, machte eine perfekte Arbeit und stand mir mit Rat und Tat zur Seite. Nun ist Zora wieder zurück an der Arbeit - wir freuen uns auf das 2017!

8.1.2017 Kornelia Hässig“

Der Jahresbericht wird per Akklamation genehmigt.

5. Erfolgsrechnung 2016, Revisorinnenbericht, Budget 2017

Für 2016 wurde ein Verlust von 1'230.- CHF budgetiert. Stattdessen konnte nun ein Gewinn von 359.85 CHF erwirtschaftet werden. Dies lag vor allem daran, dass die Kosten für die letztjährige HV und Tagung deutlich niedriger ausfielen, als budgetiert. Daneben wurden auch deutlich weniger Unterstützungen ausbezahlt, als im Budget eingeplant waren (340.- CHF statt 1'000.- CHF). Dieser Fakt geht auf einen Beschluss aus dem Jahr 2014 zurück, in diesem Posten Geld einzusparen. Erfreulicherweise waren die Spenden mit 2'645.- CHF etwas höher als budgetiert (2'500.-). Da im letzten Jahr keine politischen Aktivitäten stattfanden, kam so insgesamt ein Plus von 3'859.85 CHF zusammen. Den grössten Teil hiervon (3'500.- CHF) wurde in den Wahlfonds einbezahlt. Das Vermögen der SP Frauen Kanton Bern per 31.12.2016 umfasst 37'023.43 CHF. Im Wahlfonds befinden sich 15'764.75 CHF, das Eigenkapital beträgt 20'898.83 CHF.

Die HV erteilt dem Leitungsgremium und der Buchhalterin einstimmig Décharge.

Für 2017 wurde der finanzielle Schwerpunkt auf die Wahlen 2018 gesetzt. 5'000.- werden hierfür einberechnet. Daneben fallen vor allem die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit (2'000.- CHF), Die HV (2'500.- CHF) und Bildungsanlässe (2'000.- CHF) ins Gewicht. Gesenkt wurden die Budgetposten „Jahresbeiträge/Unterstützungsbeiträge“ (neu 300.- CHF) sowie Post- und Bankspesen (neu 1'000.- CHF); Letztere wurden angepasst, weil seit 2017 die Mehrheit der HV-Einladungen per Mail verschickt werden.

Auf der Ertragsseite kommt zu den üblichen 8'000.- CHF seitens der Kantonalpartei sowie 2'500.- CHF Spenden eine Entnahme aus dem Wahlfonds von 3'000.- CHF dazu. Damit wird für 2017 mit einem Aufwand von 13'400 CHF und einem Ertrag von 13'500 CHF ein Überschuss von 100.- budgetiert.

Die Rechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.

6. Verabschiedungen

Monika Güntensperger und Elisabeth Wymann haben sich beide entschlossen, ihr Amt im Leitungsgremium abzugeben. Kornelia dankt beiden Frauen für ihre Arbeit.

Mona war die bunte Frau im Leitungsgremium und sehr geschätzt. Sie brachte andere Denkansätze in die Diskussion und war generell sehr aktiv. Das werden wir sehr vermissen.

Elisabeth hat Kornelia gar nicht richtig kennengelernt. AN den beiden Sitzungen, die nach der letzten HV stattgefunden haben, konnte sie leider nicht teilnehmen. Kornelia dankt ihr für ihre Arbeit im Leitungsgremium.

Leider konnten Mona und Elisabeth nicht an die HV kommen.

Barbara Nyffeler hat seit 2013 die Frauenartikel im links.be gemacht. Nun hat sie das Amt abgegeben. Kornelia dankt Barbara für ihre Arbeit und überreicht ihr einen Blumenstrauss. Die Artikel für das links.be organisiert zukünftig das Leitungsgremium.

Petra Maurer hat ab Juni 2016 die Mutterschaftsvertretung für Zora Schindler übernommen. Damit hat sie waren sie und Kornelia gemeinsam „Anfängerinnen“. Kornelia dankt Petra für die gute Zusammenarbeit. Auch Petra erhält ein Bouquet.

7. Wahlen

7.1 Leitungsgremium der SP-Frauen Kanton Bern

Präsidentin

Kornelia Hässig Vinzens, Zollikofen	Wiederwahl
-------------------------------------	------------

Mitglieder

Christiane Aeschmann, Bern	Wiederwahl
Regina Fuhrer-Wyss, Burgistein	Wiederwahl
Ingrid Kissling, Bern	Wiederwahl
Natascha Kunz, Orpund	Wiederwahl
Pia Neuhaus, Bern	Wiederwahl
Meret Schindler, Bern	Wiederwahl
Janna Willi, Wabern b. Bern	Neuwahl
Zora Schindler, Parteisekretärin	von Amtes wegen ohne Stimmrecht

7.3 Kasse sowie Revisorinnen

Kassierin

Rosa Treu	Wiederwahl
-----------	------------

Revisorinnen

Regula Feldmann, Bern	Wiederwahl
Angelika Neuhaus, Bern	Wiederwahl

Alle Vorgeschlagenen werden per Akklamation gewählt.

Quch weiterhin sind Interessierte für die Mitarbeit im Leitungsgremium gesucht. Spannend wären Vertretungen aus dem Jura Bernois oder dem Emmental, da beide Regionen nicht abgedeckt sind. Das Leitungsgremium trifft sich 3-4 Mal im Jahr zu Sitzungen, die jeweils abends stattfinden. Interessierte können sich jederzeit bei Zora Schindler (Sekretärin) melden.

8. Ziele, Projekte, Veranstaltungen 2017

Verfasst anlässlich der LG-Retraite vom 7. Januar 2017

Leitungsgremium SP Frauen Kanton Bern

I. Vision 2020

Diese Vision hat nach wie vor ihre Gültigkeit. Ihre Realisierung und Stimmigkeit wird regelmässig überprüft.

- Die SP Kanton Bern bleibt eine starke Frauenpartei, die vorausschauend aktuelle Themen aufgreift.
- Die Grossratsfraktion sowie alle Gremien der Partei sind geschlechterparitätisch zusammengesetzt.
- Parteiintern findet eine aktive und transparente Frauen-Personalplanung statt.
- Die SP Frauen Kanton Bern verfolgen den Gender/Diversity-Diskurs auf wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene aktiv und bringen sich ein.

Wo stehen wir in der Umsetzung der Vision 2020?

- Die SP Kanton Bern thematisiert von allen Parteien die Gleichstellung am stärksten und vertritt eine entsprechende Politik. Die SP Frauen Kanton Bern führen zudem seit 2015 im Rahmen der HV regelmässig Tagungen zu Gleichstellungsfragen durch.
- Die fast flächendeckend umgesetzten Frauen- und Männerlisten haben bei den Wahlen 2014 zu einer paritätischen Fraktion im Grossen Rat geführt. Für die Wahlen 2018 wird angestrebt, dass alle Regionen getrennte Frauen- und Männerlisten haben.
- Die SP Frauen Kanton Bern sind in die Suche nach einer Nachfolgerin für Barbara Egger-Jenzer engagiert. Bei frei werdenden Mandaten innerhalb der Partei bringen sie sich ein.
- Der aktuelle Gleichstellungsdiskurs hat sich in den letzten Jahren verändert. Die SP Frauen sollen auch weiterhin Expertinnen für Gleichstellungsfragen sein. Sie verfolgen deshalb den aktuellen Diskurs und bringen sich aktiv ein.

II. Ziele 2017

Themenschwerpunkte 2017

- Regierungsrats- und Grossratswahlen 2018
- Gendermonitoring innerhalb der Kantonalpartei
- Aktives Verfolgen des Gender/Diversity-Diskurses

Umsetzung:

- Die SP Frauen formulieren Ideen und Standpunkte für die Nachfolgen im Regierungsrat auf die Wahlen 2018 zuhanden der Parteileitung. Sie bieten ihre Mitarbeit an und helfen mit, Kandidatinnen aufzubauen und zu unterstützen.
- Aufgleisten eines Frauenwahlkampfes für die Grossratswahlen 2018
- Durchführung einer Tagung zum Thema „Frauen und Politik“
- Medienarbeit: links.be
- Kontakt mit der Genderbeauftragten der Kantonalpartei. Ggf. Ergänzung der Indikatoren.

Verantwortlichkeiten: AG Wahlen, Leitungsgremium

III. Daueraufgaben

Zusammenarbeit mit den SP-Grossrätinnen

Ziel: Die SP Frauen Kanton Bern sind eng mit den SP-Grossrätinnen vernetzt und nutzen Synergien

Umsetzung:

- Das Präsidium der SP-Frauen Kanton Bern bleibt durch eine Grossrätin besetzt.
- Mindestens eine weitere Grossrätin ist Mitglied im Leitungsgremium der SP-Frauen Kanton Bern.
- Die Genderberichterstattung in der Fraktion (Teil der Kommissionsberichte) wird aktiv bewirtschaftet.
- Die Mittagstreffen während der Sessionen sind attraktiv, dienen dem Austausch zu aktuellen Fragen/Anliegen der Grossrätinnen und auch dem geselligen Austausch.

Verantwortlichkeiten: Präsidium, Grossrätinnen

Aktive Frauen-Personalpolitik

Ziel: Die SP Frauen Kanton Bern setzen sich für eine aktive längerfristige frauenspezifische Personalpolitik ein. Sie gewinnen neue Frauen für die Partei und die SP Frauen

Umsetzung:

- Attraktive Anlässe zu aktuellen Themen
- Gute Kommunikation
- Unterstützung der Partei- und Fraktionsleitung bei der Suche nach Frauenkandidaturen für parteiinterne Ämter.
- Treffen mit Dalia Schipper, Präsidentin POK

Verantwortlichkeiten: Präsidium

Aktivitäten / Präsenz

Ziel: Die SP Frauen Kanton Bern sind an parteiinternen Aktivitäten inhaltlich und personell präsent.

Umsetzung:

- Die jährliche Hauptversammlung dient als Vernetzungs- und Motivationsveranstaltung für SP-Frauen.
- Aktive Teilnahme der SP Frauen an den kantonalen Parteitagen, ev. bei Bedarf auch Teilnahme an regionalen Parteitagen.
- Im links.be sind die SP-Frauen gemäss der parteiinternen Planung präsent (ca. 3x jährlich). Das Leitungsgremium ist verantwortlich für die Artikel, die Autorinnen werden nach Themen ausgewählt.

Verantwortung: Leitungsgremium SP Frauen Kanton Bern.

Die Anwesenden Frauen werden aufgefordert, Inputs zu Themen, Versammlungsformen, Kommunikation etc. zurückzumelden. Kornelia sammelt die Rückmeldungen. Anschliessend schaut das LG, wie sie in die Arbeit der SP Frauen Kanton Bern aufgenommen werden können.

9. Verschiedenes

- Am 18. März findet in Zürich der Women's March statt. Nachdem am 21. Januar bereits weltweit Menschen auf die Strasse gegangen sind, um gegen Donald Trump zu demonstrieren, zieht nun Zürich nach. Bei der Veranstaltung geht es um Gleichheit, Solidarität und Toleranz. Treffpunkt ist 13.30 Uhr am Helvetiaplatz, Zürich.

- Frauen, die gerne als Delegierte der SP Frauen Kanton Bern an den Parteitagen der SP Kanton Bern teilnehmen wollen, können sich melden. Wir erstellen einen Pool. Die Frauen darin werden

jeweils angefragt. So können die SP Frauen endlich ihre statutarisch festgelegten vier Sitze ausnutzen.

Bern, 27. Februar 2017

A handwritten signature in black ink, reading "Z. Schindler". The letter "Z" is written in a cursive style with a small loop at the top.

Zora Schindler, Parteisekretärin